

Protokoll

über die konstituierende Sitzung des Rates der Gemeinde Molbergen in der Kommunalwahlperiode 2021 – 2026 am Montag, 08. November 2021, 18.00 Uhr, im Gasthof Schnieder, Am Brink 10, 49696 Ermke

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Witali Bastian, Molbergen

2. Ratsmitglieder

Waldemar Boxhorn, Molbergen
Tobias Flerlage, Dwertge
Thomas Gardewin, Ermke
Felix Gentzsch, Molbergen
Julian von Höfen, Ermke
Günther Koopmann, Peheim
Sergei Meier, Molbergen
Marcel Niemann, Molbergen
Stephan Nordloh, Dwertge
Andre Röckmann, Resthausen
Michael Schmiederer, Molbergen
Michael Schweers, Molbergen
Elena Seemann, Molbergen
Hubert Thien, Peheim
Dr. Sebastian Vaske, Molbergen
Thomas Wernke, Peheim
Job Westermann, Ermke
Thomas Wienken, Peheim
Petra Wulfers, Dwertge

Entschuldigt fehlte:

Eugen Derksen, Molbergen

3. Verwaltung

Allgem. Vertreter des BM, Andreas Unnerstall, zugleich Protokollführer

4. Presse

Herr Dennis Schrimper, Münsterländische Tageszeitung
Herr Aloys Landwehr, Nordwest-Zeitung

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates

3. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den Bürgermeister
4. Wahl der / des Ratsvorsitzenden
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Beschluss über die Stellvertretung der / des Ratsvorsitzenden
7. Beschluss über die Fortgeltung der Geschäftsordnung des Rates
8. Feststellung der Fraktionen und Gruppen im Rat
9. Bildung des Verwaltungsausschusses
 - a) Beschluss über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten für den Verwaltungsausschuss
 - b) Bestimmung der Beigeordneten; Feststellungsbeschluss
 - c) Bestimmung der stellvertretenden Beigeordneten
10. Wahl der Stellvertreter/innen des Bürgermeisters
11. Bildung und Zusammensetzung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse
 - a) Beschlussfassung über die zu bildenden Ausschüsse und Festlegung der Zahl der Ausschusssitze
 - b) Benennung der Ausschussmitglieder; Feststellungsbeschluss
 - c) Benennung der Ausschussvorsitzenden und ihrer Vertreter/innen
12. Berufung der Vertreter/innen der Gemeinde in verschiedenen Gremien und Organisationen
13. Mitteilungen und Anfragen
14. Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten
15. Schließung der Sitzung

Die vorstehende Tagesordnung wurde wie folgt abgewickelt:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsfrau Petra Wulfers übernahm als ältestes anwesendes und hierzu bereites Ratsmitglied die Sitzungsleitung (Altersvorsitz) bis zur Wahl der/des Ratsvorsitzenden (§ 61 Abs. 1 Satz 2 NKomVG). Sie eröffnete die Sitzung um 18.08 Uhr und begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die Pressevertreter und Zuhörer, recht herzlich.

In einleitenden Worten gratulierte sie allen Ratsmitgliedern zu ihrer Wahl und ging auf die neue Konstellation des Rates ein, in dem alle Altersgruppen und erstmals vier Fraktionen vertreten seien. Sie warb für einen offenen und ehrlichen Umgang untereinander im Sinne der Bürgerinnen und Bürger, deren Interessen man vertrete, auch wenn sicherlich nicht alle Wünsche erfüllbar seien. Es handele sich um eine

verantwortungsvolle Aufgabe, bei der nicht Parteiinteressen im Vordergrund stünden, sondern das Wohl der Gemeinde. In diesem Sinne wünschte sie dem neuen Rat eine gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Witali Bastian begrüßte ebenfalls alle neu und wiedergewählten Mitglieder im Gemeinderat sehr herzlich und beglückwünschte sie zu ihrer Wahl. Er würdigte deren Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement im Gemeinderat, das herausfordernd und verantwortungsvoll, zuweilen regelrecht aufreibend sei, in dem man aber auch Maßgebliches und nachhaltig Wertvolles für die Gemeinde bewegen könne. Letztlich bestimme man hier über die Zukunft der Gemeinde.

Unter schwierigen Rahmenbedingungen stehe man vor großen Herausforderungen, deren ganzes Ausmaß heute noch nicht abzusehen sei. Diese gelte es in den nächsten 5 Jahren mit Weitblick und Geschlossenheit zu bewältigen im Sinne der Bevölkerung der Gemeinde.

Auf der einen Seite müsse gerade die öffentliche Hand jetzt in anstehende Projekte investieren, in Molbergen z.B. in den angeschobenen Erweiterungsbau der Grundschule oder den Kindergartenneubau. Auf der anderen Seite würden die Corona-Folgen und die wirtschaftliche Entwicklung tiefe Spuren in den kommunalen Finanzen hinterlassen.

Es gelte daher einen Fahrplan für die Zukunft der Gemeinde Molbergen zu entwickeln, um beide Aspekte überein zu bringen.

Dem neu zusammengesetzten Rat wünschte Bürgermeister Bastian hierfür eine glückliche Hand und eine erfolgreiche Amtszeit mit einem guten Start und einer konstruktiven Zusammenarbeit.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates

Die Altersvorsitzende, Ratsfrau Petra Wulfers, stellte die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Die Ratsfrauen und -herren waren durch schriftliche Einladung vom 28.10.2021 unter Mitteilung der Tagesordnungspunkte ordnungsgemäß eingeladen worden. Ort, Zeit und Tagesordnung der Ratssitzung waren in der Münsterländischen Tageszeitung sowie durch Aushang in den Gitterkästen Molbergen, Peheim und im Rathaus öffentlich bekannt gemacht worden.

3. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren durch den Bürgermeister

Zu Beginn der ersten Sitzung nach der Wahl sind die Abgeordneten gemäß § 60 NKomVG förmlich zu verpflichten, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Die Mitglieder des Rates üben ihre Tätigkeit im Rahmen der Gesetze nach ihrer freien, nur durch Rücksicht auf das öffentliche Wohl geleiteten Überzeugung aus. Sie sind

nicht an Verpflichtungen gebunden, durch die die Freiheit ihrer Entschließung als Mitglieder des Rates beschränkt wird.

Mit der Verpflichtung wird die Pflichtenbelehrung (§§ 54 Abs. 3 i.V.m. § 43 NKomVG) verbunden. Demnach sind die Abgeordneten vor Aufnahme ihrer Tätigkeit auf ihre Pflichten nach den §§ 40 bis 42 NKomVG (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot, Vertretungsverbot) hinzuweisen. Der Hinweis ist aktenkundig zu machen.

Bürgermeister Bastian nahm die förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der anwesenden Ratsmitglieder vor. Diese wurde von den Ratsfrauen und Ratsherren in einem vorbereiteten Vordruck bestätigt. Ihnen wurde ein Merkblatt mit dem Wortlaut der §§ 40 bis 42 NKomVG ausgehändigt.

4. Wahl der / des Ratsvorsitzenden

Nach der Verpflichtung der Abgeordneten wählt der Rat gem. § 61 Abs. 1 NKomVG in seiner ersten Sitzung unter Leitung des ältesten anwesenden und hierzu bereiten Ratsmitgliedes aus der Mitte der Abgeordneten die/den Ratsvorsitzende/n für die Dauer der Wahlperiode.

Hierauf findet § 67 Abs. 1 NKomVG Anwendung. Demnach wird schriftlich gewählt; steht nur eine Person zur Wahl, wird durch Zuruf oder Handzeichen gewählt, wenn dem niemand widerspricht. Auf Verlangen eines Ratsmitgliedes ist geheim zu wählen.

Gewählt ist die Person, für die die Mehrheit der Ratsmitglieder gestimmt hat.

Vorschlagsberechtigt sind gem. § 56 Satz 1 NKomVG jedes Ratsmitglied oder eine Mehrheit von Ratsmitgliedern sowie die im Rat vorhandenen Fraktionen und Gruppen.

Von der CDU-Fraktion wurde Thomas Gardewin für das Amt des Ratsvorsitzenden vorgeschlagen. Fraktionsvorsitzender Dr. Sebastian Vaske begründete den Vorschlag damit, dass Herr Gardewin sich in dieser Funktion bereits in der vergangenen Ratsperiode bewährt habe. Er habe die Sitzungen neutral und ausgleichend moderiert und in der Sitzungsleitung die nötige Überparteilichkeit gewahrt.

Eine geheime oder schriftliche Wahl wurde auf Nachfrage der Altersvorsitzenden nicht beantragt, sodass offen per Handzeichen gewählt werden konnte.

Ratsherr Thomas Gardewin wurde einstimmig bei eigener Stimmenthaltung zum Ratsvorsitzenden gewählt.

Ratsherr Gardewin nahm die Wahl an und übernahm von der Altersvorsitzenden, Frau Petra Wulfers, den Ratsvorsitz und die Sitzungsleitung. Er bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und das einstimmige Votum. Er freue sich auf die Aufgabe und sicherte seine Objektivität zu. Die Ratssitzung stehe am Ende der vorherigen Beratungen und Diskussionen in den Fraktionen und Ausschüssen. Er appellierte daher an alle Ratsmitglieder, insbesondere die neugewählten, sich hier aktiv einzubringen und konstruktiv mitzuarbeiten. Dabei gehe es nicht um die mediale Darstellung einzelner, sondern die Interessen der Gemeinde. Den Schwerpunkt sah er in der Akquise von weiteren gewerblichen Ansiedlungen, da die Folgeeffekte und

Einnahmen hieraus die Zukunft der Gemeinde sicherten und ihr Handlungsspielräume eröffneten. Stillstand dürfe nicht eintreten, sondern man müsse wieder auf die „Überholspur“ kommen. Die Wähler vor Ort verließen sich auf ihre Ratsvertreter, beendete Ratsvorsitzender Gardewin seine Ausführungen.

Sodann führte er durch die weitere Tagesordnung.

5. Feststellung der Tagesordnung

Die den Ratsmitgliedern mit der Einladung vom 28.10.2021 zugestellte Tagesordnung wurde unverändert angenommen und vom Ratsvorsitzenden festgestellt.

6. Beschluss über die Stellvertretung der / des Ratsvorsitzenden

Nach § 61 Abs. 1 Satz 3 NKomVG beschließt der Rat über die Stellvertretung der oder des Ratsvorsitzenden. Dieser Beschluss kann durch Abstimmung nach § 66 NKomVG oder durch Wahl nach § 67 NKomVG erfolgen. Dabei bestimmt der Rat auch, wie viele Vertreter es geben soll. Sie sind nur Verhinderungsvertreter und es sollte eine Reihenfolge festgelegt werden, wenn mehrere Vertreter bestimmt werden. Das Vorschlagsrecht ist identisch mit dem bei der Wahl des Ratsvorsitzenden.

Namens der CDU-Fraktion schlug Ratsherr Dr. Sebastian Vaske für das Amt des stellv. Ratsvorsitzenden Thomas Wernke vor.

Der Rat beschloss einstimmig, Herrn Thomas Wernke zum stellvertretenden Ratsvorsitzenden zu bestimmen und es bei einem Vertreter des Ratsvorsitzenden zu belassen.

Ratsherr Thomas Wernke nahm die Berufung zum stellvertretenden Ratsvorsitzenden an.

7. Beschluss über die Fortgeltung der Geschäftsordnung des Rates

Der Rat gibt sich gemäß § 69 NKomVG eine Geschäftsordnung. Diese stellt eine Ergänzung und Ausführung der gesetzlich vorgegebenen Verfahrensvorschriften dar. Sie soll insbesondere Bestimmungen über die Aufrechterhaltung der Ordnung, die Ladung und das Abstimmungsverfahren enthalten.

Die bisher gültige Geschäftsordnung wurde allen Ratsmitgliedern zu Beginn der Sitzung ausgehändigt.

Es wurde vorgeschlagen, die vorläufige Fortgeltung dieser Geschäftsordnung zu beschließen, damit für Verfahrensfragen im weiteren Verlauf dieser Sitzung oder der kommenden Sitzungen eine Regelung zur Verfügung stehe.

Die Geschäftsordnung könne im Laufe der Wahlperiode durch Beschluss des Rates jederzeit geändert oder angepasst werden, erläuterte Herr Unnerstall. Ein entsprechender Anpassungsbedarf sei durch Änderungen im NKomVG und die Einführung eines digitalen Rats- und Bürgerinformationssystems auch gegeben.

Ratsherr Dr. Sebastian Vaske hob ebenfalls die Vorläufigkeit des heutigen Beschlusses über die Geschäftsordnung hervor.

Vom Rat erging einstimmig folgender Beschluss:

Die bisherige *Geschäftsordnung für Rat und Ausschüsse der Gemeinde Molbergen* vom 19.12.2011 gilt zunächst bis zur Neufassung für die laufende Wahlperiode fort.

8. Feststellung der Fraktionen und Gruppen im Rat

Zwei oder mehr Abgeordnete können sich zu einer Fraktion oder Gruppe zusammenschließen (§ 57 NKomVG). Fraktionen und Gruppen wirken bei der Willensbildung und Entscheidungsfindung im Rat und in den Gremien mit.

Für die Bildung des Verwaltungsausschusses und der Fachausschüsse ist die Feststellung der Fraktionen und Gruppen sowie ihrer Mitglieder Voraussetzung. Nach der Geschäftsordnung ist die Bildung einer Fraktion oder Gruppe dem Bürgermeister schriftlich anzuzeigen.

Folgende Fraktionen sind vor der Sitzung angezeigt worden:

CDU-Fraktion mit 11 Mitgliedern:

Dr. Vaske, Sebastian (Fraktionsvorsitzender)
Thien, Hubert (stellv. Fraktionsvorsitzender)
Röckmann, Andre
Gentzsch, Felix
Wulfers, Petra
Gardewin, Thomas
von Höfen, Julian
Koopmann, Günther
Flerlage, Tobias
Wernke, Thomas
Seemann, Elena

SPD-Fraktion mit 2 Mitgliedern:

Niemann, Marcel (Fraktionsvorsitzender)
Wienken, Thomas (stellv. Fraktionsvorsitzender)

ZENTRUM-Fraktion mit 4 Mitgliedern:

Meier, Sergei (Fraktionsvorsitzender)
Boxhorn, Waldemar
Derksen, Eugen
Schmiederer, Michael

UWG Molbergen - Fraktion mit 3 Mitgliedern:

Westermann, Job (Fraktionsvorsitzender)
Nordloh, Stephan (stellv. Fraktionsvorsitzender)
Schweers, Michael

Die Bildung der vorgenannten vier Fraktionen mit der dargestellten Mitgliederstärke wurde festgestellt.

9. Bildung des Verwaltungsausschusses**a) Beschluss über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten für den Verwaltungsausschuss**

Gemäß § 74 Abs. 1 NKomVG besteht der Verwaltungsausschuss aus

1. dem Bürgermeister,
2. den Abgeordneten mit Stimmrecht (Beigeordnete) und
3. den Mitgliedern nach § 71 Abs. 4 Satz 1 NKomVG (Grundmandatsinhaber mit beratender Stimme).

Die Zahl der Beigeordneten beträgt gem. § 74 Abs. 2 NKomVG bei 14 – 24 Ratsmitgliedern 4 Beigeordnete (zuzüglich Bürgermeister kraft Amtes).

In Gemeinden, deren Rat 16 bis 44 Abgeordnete hat, kann der Rat für die Dauer der Wahlperiode beschließen, dass sich die Zahl der Beigeordneten um zwei erhöht.

Diesen Beschluss hatte der Rat in der abgelaufenen Wahlperiode auch gefasst. Nach bisherigen Informationen soll in der neuen Wahlperiode ebenso verfahren werden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Dr. Sebastian Vaske bestätigte dies. Bei 4 Beigeordneten entfielen 3 auf die CDU und 1 auf das ZENTRUM. Diese Verteilung spiegele aber nicht das Wahlergebnis und die vielfältigere Zusammensetzung des Rates wider. Deshalb schlage die CDU-Fraktion die Vergrößerung des Verwaltungsausschusses von 4 auf 6 stimmberechtigte Mitglieder vor.

Der Rat fasste daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

Die Zahl der Beigeordneten des Verwaltungsausschusses wird gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG für die Dauer der Wahlperiode um zwei auf nunmehr 6 Beigeordnete erhöht.

b) Bestimmung der Beigeordneten; Feststellungsbeschluss

Die Bildung bzw. Besetzung des Verwaltungsausschusses richtet sich nach § 75 NKomVG. Demnach werden die Beigeordneten gem. § 71 Abs. 2 Sätze 2 bis 5 und Abs. 3 NKomVG bestimmt, d. h. dass die Sitze auf die Vorschläge der Fraktionen und Gruppen des Rates nach der Reihenfolge der Höchstzahlen verteilt werden, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen und Gruppen durch 1, 2, 3 usw. ergeben (*Verfahren nach d'Hondt*). Nach der als Anlage beigefügten **Sitzverteilungs-**

Berechnung entfallen von den 6 Ausschuss-Sitzen 4 auf die CDU-Fraktion, 1 auf die ZENTRUM-Fraktion und 1 auf die UWG Molbergen - Fraktion.
Die SPD-Fraktion kann einen Abgeordneten mit beratender Stimme benennen.

In seiner ersten Sitzung bestimmt der Rat die Beigeordneten gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG. Sitzverteilung und Ausschussbesetzung werden durch abschließenden Beschluss nach § 75 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2, § 71 Abs. 5 NKomVG festgestellt, ohne den der Verwaltungsausschuss nicht gebildet ist.

Von den einzelnen Fraktionen wurden nachfolgende Ratsfrauen und Ratsherren als Beigeordnete benannt:

CDU-Fraktion:

**Dr. Sebastian Vaske
Hubert Thien
Petra Wulfers
Thomas Gardewin**

ZENTRUM-Fraktion:

Sergei Meier

UWG Molbergen - Fraktion:

Job Westermann

Von der SPD-Fraktion wurde als Grundmandatsinhaber benannt:

Marcel Niemann

Die Sitzverteilung auf die Fraktionen und die vorstehende namentliche Besetzung des Verwaltungsausschusses wurden vom Rat einstimmig festgestellt.

c) Bestimmung der stellvertretenden Beigeordneten

Gemäß § 75 Abs. 1 Satz 3 NKomVG ist für die Beigeordneten und Grundmandatsinhaber jeweils eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter zu bestimmen.

Für den Bürgermeister als Mitglied des Verwaltungsausschusses kann ein Vertreter nicht bestellt werden, sodass bei seiner Verhinderung seine Stimme fehlt.

Stellvertreterinnen und Stellvertreter, die von derselben Fraktion oder Gruppe benannt worden sind, vertreten sich untereinander (§ 75 Abs. 1 Satz 4 NKomVG). Ist eine Fraktion oder Gruppe nur durch ein Mitglied im Verwaltungsausschuss vertreten, so kann sie eine zweite Stellvertreterin oder einen zweiten Stellvertreter bestimmen.

Von der **CDU-Fraktion** wurden vorgeschlagen:

<u>Beigeordnete/r</u>	<u>Vertreter/in</u>
Dr. Sebastian Vaske	Felix Gentsch
Hubert Thien	Günther Koopmann
Petra Wulfers	Andre Röckmann
Thomas Gardewin	Julian von Höfen

Von der **ZENTRUM-Fraktion** wurden vorgeschlagen:

<u>Beigeordnete/r</u>	<u>Vertreter/in</u>
Sergei Meier	Waldemar Boxhorn Eugen Derksen

Von der **UWG Molbergen - Fraktion** wurden vorgeschlagen:

<u>Beigeordnete/r</u>	<u>Vertreter/in</u>
Job Westermann	Stephan Nordloh Michael Schweers

Von der **SPD-Fraktion** wurde vorgeschlagen:

<u>Grundmandat</u>	<u>Vertreter/in</u>
Marcel Niemann	Thomas Wienken

Die vorgeschlagenen Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Beigeordneten und Grundmandatsinhaber im Verwaltungsausschuss wurden vom Rat einstimmig bestätigt.

10. Wahl der Stellvertreter/innen des Bürgermeisters

Gemäß § 81 Abs. 2 Satz 1 NKomVG wählt der Rat in seiner ersten Sitzung aus den Beigeordneten des Verwaltungsausschusses bis zu 3 ehrenamtliche Stellvertreter/innen des Bürgermeisters. Diese vertreten ihn insbesondere bei der repräsentativen Vertretung der Gemeinde, bei der Einberufung des Verwaltungsausschusses einschl. Aufstellung der Tagesordnung sowie der Leitung der Sitzungen des Verwaltungsausschusses. Die Vertreter führen die Bezeichnung stellvertretende Bürgermeisterin oder stellvertretender Bürgermeister. Soll es unter den Stellvertretern/innen eine Reihenfolge geben, so wird diese vom Rat bestimmt.

Die aktuell gültige Hauptsatzung der Gemeinde Molbergen bestimmt in § 4 Ziffer 1, dass der Bürgermeister in Angelegenheiten nach § 81 Abs. 2 NKomVG durch bis zu zwei stellvertretende Bürgermeister/innen vertreten wird.

Die Wahl der stellv. Bürgermeister erfolgt gem. § 67 NKomVG grundsätzlich schriftlich. Ist nur ein Wahlvorschlag gemacht, so wird, wenn niemand widerspricht, durch Zuruf oder Handzeichen gewählt. Auf Verlangen eines Ratsmitgliedes ist geheim zu wählen. Gewählt ist die Person, für die die Mehrheit der Ratsmitglieder gestimmt hat.

Vorschlagsberechtigt ist jedes Ratsmitglied und jede Fraktion oder Gruppe.

Im Namen der CDU-Fraktion schlug Ratsherr Thomas Wernke für die Wahl des 1. stellv. Bürgermeisters Dr. Sebastian Vaske vor.

Der Rat wählte Ratsherr Dr. Sebastian Vaske einstimmig zum ersten stellvertretenden Bürgermeister.

Für das Amt des 2. stellv. Bürgermeisters schlug Ratsherr Thomas Wernke namens der CDU-Fraktion Hubert Thien vor.

Der Rat wählte Ratsherr Hubert Thien einstimmig zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister.

In beiden Fällen wurde offen abgestimmt, da jeweils nur ein Kandidat zur Wahl stand. Beide Gewählten nahmen die Wahl an.

11. Bildung und Zusammensetzung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse

a) Beschlussfassung über die zu bildenden Ausschüsse und Festlegung der Zahl der Ausschusssitze

Gem. § 71 Abs. 1 NKomVG kann der Rat aus der Mitte der Abgeordneten beratende Ausschüsse bilden. Dementsprechend ist zunächst festzulegen, welche Ausschüsse gebildet werden sollen.

In der vergangenen Wahlperiode bestanden folgende Ratsausschüsse, die nach bisherigen Informationen erneut gebildet werden sollen:

1. Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur
2. Schulausschuss
3. Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Energie
4. Ausschuss für Jugend-, Familie-, Kultur, Sport und Soziales

Änderungs- oder Ergänzungswünsche wurden aus dem Rat nicht geäußert.

Der Rat beschloss sodann einstimmig, folgende vier Ausschüsse zu bilden:

- 1. Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur**
- 2. Schulausschuss**
- 3. Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Energie**
- 4. Ausschuss für Jugend, Familie, Kultur, Sport und Soziales**

Der Rat legt gem. § 71 Abs. 2 Satz 1 NKomVG die Zahl der Sitze in den Ausschüssen fest.

Die gebildeten Ausschüsse sollen nach derzeitigem Stand folgende Ausschusssitze erhalten:

1. Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur
7 Sitze
2. Schulausschuss
10 Sitze, davon ein Lehrervertreter, ein Elternvertreter sowie ein Schülervvertreter (§ 110 Abs. 2 NSchG). Der Schülervvertreter muss über 14 Jahre alt sein.
3. Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Energie
7 Sitze
4. Ausschuss für Jugend, Familie, Kultur, Sport und Soziales
7 Sitze und 2 beratende Mitglieder aus dem Bereich der freien Jugendhilfe und zwar aus dem Bereich „Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege“ und „Jugendarbeit“.

Der Rat beschloss einstimmig die vorstehende Anzahl der jeweiligen Ausschuss-Sitze, einschl. der Festlegung der Anzahl der stimmberechtigten Vertreter/innen der in der Trägerschaft der Gemeinde stehenden Schulen gem. § 110 Abs. 2 NSchG im Schulausschuss und der beratenden Mitglieder im Ausschuss für Jugend, Familie, Kultur, Sport und Soziales.

b) Benennung der Ausschussmitglieder; Feststellungsbeschluss

Die Ausschüsse werden in der Weise gebildet, dass die vom Rat festgelegten Sitze eines jeden Ausschusses auf die Fraktionen und Gruppen nach der Reihenfolge der Höchstzahlen verteilt werden, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen und Gruppen durch 1, 2, 3 usw. ergeben (§ 71 Abs. 2 Satz 2 NKomVG). Nach diesem Verfahren (d'Hondt, s. Tabelle in der Anlage) entfallen bei 7 zu vergebenden Sitzen 5 auf die CDU-Fraktion, 1 auf die ZENTRUM-Fraktion und 1 auf die UWG Molbergen – Fraktion.

Die SPD-Fraktion kann jeweils einen Abgeordneten mit beratender Stimme (Grundmandat) benennen.

Sitzverteilung und Ausschussbesetzung werden durch abschließenden Beschluss nach § 71 Abs. 5 NKomVG festgestellt.

Nach den im Vorfeld eingereichten Besetzungsvorschlägen der Ratsfraktionen setzen sich die einzelnen Ausschüsse wie folgt zusammen:

1. Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur

CDU-Fraktion:

- Felix Gentzsch
- Andre Röckmann
- Julian von Höfen
- Tobias Flerlage
- Günther Koopmann

Vertreter:

- Elena Seemann
- Thomas Wernke
- Thomas Gardewin
- Hubert Thien
- Dr. Sebastian Vaske
- Petra Wulfers

ZENTRUM-Fraktion:

- Eugen Derksen

Vertreter:

- Waldemar Boxhorn
- Michael Schmiederer

UWG Molbergen – Fraktion:

- Stephan Nordloh

Vertreter:

- Michael Schweers
- Job Westermann

SPD-Fraktion:

Grundmandatsinhaber

- Marcel Niemann

Vertreter:

- Thomas Wienken

Die Sitzverteilung im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur mit 5 Sitzen für die CDU-Fraktion, 1 Sitz für die ZENTRUM-Fraktion und 1 Sitz für die UWG Molbergen - Fraktion sowie einem Grundmandat für die SPD-Fraktion und die vorstehende namentliche Ausschussbesetzung wurden vom Rat einstimmig festgestellt.

2. Schulausschuss

CDU-Fraktion:

- Thomas Wernke
- Tobias Flerlage
- Felix Gentzsch
- Elena Seemann
- Günther Koopmann

Vertreter:

- Julian von Höfen
- Andre Röckmann
- Thomas Gardewin
- Hubert Thien
- Dr. Sebastian Vaske
- Petra Wulfers

ZENTRUM-Fraktion:

- Michael Schmiederer

Vertreter:

- Eugen Derksen
- Waldemar Boxhorn

UWG Molbergen – Fraktion:

- Stephan Nordloh

Vertreter:

- Michael Schweers
- Job Westermann

SPD-Fraktion:

Grundmandatsinhaber

- Thomas Wienken

Vertreter:

- Marcel Niemann

Die Schulen werden gebeten, die stimmberechtigten Vertreter der Lehrer, Eltern und Schüler im Schulausschuss gemäß § 110 Abs. 2 NSchG vorzuschlagen bzw. wählen zu lassen. Die namentliche Besetzung erfolgt dann mit einem gesonderten Ratsbeschluss, sodass zunächst nur die politische Besetzung festgestellt wird.

Der Rat stellte einstimmig die Sitzverteilung im Schulausschuss mit 5 Sitzen für die CDU-Fraktion, 1 Sitz für die ZENTRUM-Fraktion und 1 Sitz für die UWG Molbergen - Fraktion sowie einem Grundmandat für die SPD-Fraktion und die vorstehende namentliche Ausschussbesetzung fest.

3. Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Energie

CDU-Fraktion:

- Günther Koopmann
- Tobias Flerlage
- Julian von Höfen
- Andre Röckmann
- Elena Seemann

Vertreter:

- Felix Gentzsch
- Thomas Wernke
- Thomas Gardewin
- Hubert Thien
- Dr. Sebastian Vaske
- Petra Wulfers

ZENTRUM-Fraktion:

- Waldemar Boxhorn

Vertreter:

- Eugen Derksen
- Michael Schmiederer

UWG Molbergen – Fraktion:

- Michael Schweers

Vertreter:

- Stephan Nordloh
- Job Westermann

SPD-Fraktion:

Grundmandatsinhaber

- Thomas Wienken

Vertreter:

- Marcel Niemann

Die Sitzverteilung im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Energie mit 5 Sitzen für die CDU-Fraktion, 1 Sitz für die ZENTRUM-Fraktion und 1 Sitz für die UWG Molbergen - Fraktion sowie einem Grundmandat für die SPD-Fraktion und die vorstehende namentliche Ausschussbesetzung wurden vom Rat einstimmig festgestellt.

4. Ausschuss für Jugend, Familie, Kultur, Sport und Soziales

CDU-Fraktion:

- Felix Gentsch
- Elena Seemann
- Julian von Höfen
- Thomas Wernke
- Andre Röckmann

Vertreter:

- Tobias Flerlage
- Günther Koopmann
- Thomas Gardewin
- Hubert Thien
- Dr. Sebastian Vaske
- Petra Wulfers

ZENTRUM-Fraktion:

- Michael Schmiederer

Vertreter:

- Waldemar Boxhorn
- Eugen Derksen

UWG Molbergen – Fraktion:

- Michael Schweers

Vertreter:

- Stephan Nordloh
- Job Westermann

SPD-Fraktion:

Grundmandatsinhaber

- Thomas Wienken

Vertreter:

- Marcel Niemann

Die Sitzverteilung im Ausschuss für Jugend, Familie, Kultur, Sport und Soziales mit 5 Sitzen für die CDU-Fraktion, 1 Sitz für die ZENTRUM-Fraktion und 1 Sitz für die UWG Molbergen - Fraktion sowie einem Grundmandat für die SPD-Fraktion und die vorstehende namentliche Ausschussbesetzung wurden vom Rat einstimmig festgestellt.

c) Benennung der Ausschussvorsitzenden und ihrer Vertreter/innen

Gem. § 71 Abs. 8 NKomVG werden den Fraktionen und Gruppen die Ausschussvorsitze in der Reihenfolge der Höchstzahlen zugeteilt, die sich durch Teilung der Mitgliederzahlen der Fraktionen und Gruppen durch 1, 2, 3 usw. ergeben. Hiernach entfallen 3 Ausschuss-Vorsitze auf die CDU-Fraktion und 1 Ausschuss-Vorsitz auf die ZENTRUM-Fraktion (s. Tabelle in der Anlage).

Die Fraktionen und Gruppen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen, in der Reihenfolge der Höchstzahlen und **bestimmen** die Vorsitzenden aus der Mitte der Abgeordneten, die den Ausschüssen angehören.

Nach den im Vorfeld eingereichten Vorschlägen der beiden Ratsfraktionen werden für die Ratsausschüsse nachstehende Ausschussvorsitzende und deren Vertreter/innen benannt:

1. Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur:

Vorsitzender: Eugen Derksen (ZENTRUM)
Stellv. Vorsitzender: Julian von Höfen (CDU)

2. Schulausschuss:

Vorsitzender: Felix Gentsch (CDU)
Stellv. Vorsitzender: Tobias Flerlage (CDU)

3. Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Energie

Vorsitzender: Andre Röckmann (CDU)
Stellv. Vorsitzender: Waldemar Boxhorn (ZENTRUM)

4. Ausschuss für Jugend, Familie, Kultur, Sport und Soziales

Vorsitzender: Thomas Wernke (CDU)
Stellv. Vorsitzende: Elena Seemann (CDU)

Die vorstehenden Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter/innen wurden vom Rat einstimmig bestätigt.

12. Berufung der Vertreter/innen der Gemeinde in verschiedenen Gremien und Organisationen

Im Vorfeld der Sitzung erfolgte eine Verständigung unter den Ratsfraktionen über das Vorschlagsrecht für die Vertreter/innen der Gemeinde in den verschiedenen Institutionen.

Im Ergebnis ergab sich folgende Besetzung:

a) Zweckverband Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre (ETT)

Verbandsversammlung – 2 Sitze –
auf Vorschlag der CDU-Fraktion:

Vertreter/in: Petra Wulfers
Stellvertreter/in: Tobias Flerlage

Vertreter: Bürgermeister Witali Bastian - kraft Amtes -
Stellvertreter: Allgem. Vertreter Andreas Unnerstall - kraft Amtes -

b) Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre e.V.

Mitgliederversammlung – 1 Sitz –
auf Vorschlag der CDU-Fraktion:

Vertreter/in: Petra Wulfers
Stellvertreter/in: Tobias Flerlage

c) Oldenburgische Landschaft

Delegierte für die Landschaftsversammlung – 2 Sitze –
auf Vorschlag der UWG Molbergen - Fraktion:

1. Delegierte/r: Stephan Nordloh
2. Delegierte/r: Job Westermann

d) Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Cloppenburg mbH

Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft für den Landkreis Cloppenburg mbH – 1 Sitz –
auf Vorschlag der ZENTRUM-Fraktion:

Vertreter/in: Sergei Meier
Stellvertreter/in: Eugen Derksen

e) Musikschule des Landkreises Cloppenburg e.V.

Mitgliederversammlung der Kreismusikschule – 2 Sitze –
auf Vorschlag der CDU-Fraktion:

Vertreter/in: Elena Seemann

Stellvertreter/in: Petra Wulfers

Vertreter: Bürgermeister Witali Bastian - kraft Amtes -
Stellvertreter: Allgem. Vertreter Andreas Unnerstall - kraft Amtes –

f) Nds. Städte- und Gemeindebund

**Mitgliederversammlung des Nds. Städte- und Gemeindebundes auf Kreis-,
Bezirks- und Landesebene**
auf Vorschlag der CDU-Fraktion:

Vertreter/in: Tobias Flerlage

Stellvertreter/in: Dr. Sebastian Vaske

Vertreter: Bürgermeister Witali Bastian - kraft Amtes -
Stellvertreter: Allgem. Vertreter Andreas Unnerstall - kraft Amtes -

g) Oldenburgisch Ostfriesischer Wasserverband

Verbandsversammlung des OOWV – 2 Sitze –
auf Vorschlag der CDU-Fraktion:

Vertreter/in: Hubert Thien

Stellvertreter/in: Thomas Gardewin

Vertreter: Bürgermeister Witali Bastian - kraft Amtes -
Stellvertreter: Allgem. Vertreter Andreas Unnerstall - kraft Amtes -

h) Heimatbund für das Oldenburger Münsterland

Delegiertentag des Heimatbundes – 2 Sitze –
auf Vorschlag der CDU-Fraktion:

Vertreter/in: Elena Seemann

Stellvertreter/in: Petra Wulfers

Vertreter: Bürgermeister Witali Bastian - kraft Amtes -
Stellvertreter: Allgem. Vertreter Andreas Unnerstall - kraft Amtes -

i) Kommunale Netzbeteiligung Nordwest - KNN (EWE-Netzbeteiligung)

Gesellschafterversammlung der KNN – 1 Sitz –
auf Vorschlag der CDU-Fraktion:

Vertreter/in: Andre Röckmann
Stellvertreter/in: Günther Koopmann

j) Universitätsgesellschaft Vechta e.V.

Mitgliederversammlung – 1 Sitz –
auf Vorschlag der CDU-Fraktion:

Vertreter/in: Dr. Sebastian Vaske
Stellvertreter/in: Felix Gentsch

Die vorstehenden Besetzungen für die genannten Gremien und Organisationen beschloss der Rat in getrennten Abstimmungen jeweils einstimmig.

Ratsherr Job Westermann regte eine regelmäßige, kurze Berichterstattung der Vertreterinnen und Vertreter aus den verschiedenen Gremien über wesentliche Inhalte an.

13. Mitteilungen und Anfragen

Seitens der Verwaltung wurden kurz einige organisatorische Regelungen angesprochen, u. a. kündigte Bürgermeister Bastian für die 2./3. KW 2022 eine Informationsfahrt des Rates durch die Gemeinde an.

Weitere Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor. Anfragen wurden von den Abgeordneten nicht gestellt.

14. Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

15. Schließung der Sitzung

Ratsvorsitzender Thomas Gardewin schloss die öffentliche Sitzung gegen 19.30 Uhr

mit einem Dank an die Pressevertreter und Zuhörer sowie an die Ratsmitglieder für den konstruktiven Sitzungsverlauf.

genehmigt

unterschrieben

Wulfers
Altersvorsitzende

Unnerstall
Protokollführer

Gardewin
Ratsvorsitzender